

# Kostenlose Busse an Samstagen in der Stadt? Plötzlich gibt es klare Mehrheit dafür

**HEILBRONN** Geht Heilbronn beim öffentlichen Nahverkehr bald neue Wege: Beim Diskussionsabend zur Zukunft der nördlichen Innenstadt bildeten sich plötzlich neue politische Allianzen. Sowohl Thomas Randecker (CDU) als auch Tanja Sagasser-Beil (SPD) griffen den Vorschlag der Grünen auf, Busfahren an Samstagen in der Stadt kostenlos anzubie-

ten. Es sein ein Teilansatz, „um die Massen an Autos aus der Innenstadt zu bekommen“, erklärte Randecker. Sagasser-Beil sagte, man könne sich dem Vorschlag anschließen und an Samstagen kostenlosen ÖPNV „in einer Versuchsphase anbieten“.

Erfreut und überrascht ob dieser politischen Unterstützung zeigte sich Grünen-Stadtrat Wolf Theil-

acker. Folgen die Fraktionen, gibt es eine glasklare Mehrheit für diese Neuerung im Gemeinderat. Man solle versuchen, das Projekt dann auf alle Fälle „so schnell wie möglich umzusetzen“, sagte Theilacker.

Eine exakte Kostenberechnung für solch ein Sonderangebot liegt noch nicht vor. Die Grünen hatten den Vorschlag bei den Beratungen

für den städtischen Haushalt 2019/2020 erstmals öffentlich gemacht. Dabei hatten sie beantragt, in beiden Jahren jeweils 210000 Euro Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen – als Ausgleich für Einnahmeverluste der Heilbronner Verkehrsbetriebe. Als halbjährige Testphase hatten die Grünen ein solches ÖPNV-Angebot nach der Buga von Oktober 2019

bis März 2020 angeregt. OB Harry Mergel hatte einen solchen Test in der Vorweihnachtszeit als positiv bewertet. Im Gemeinderat wurde der Antrag bei neun Ja-Stimmen indes abgelehnt. Jetzt dreht sich die politische Wetterlage. Ein wichtiges Wort mitzureden hat nach Angaben von Wolf Theilacker auch noch der Aufsichtsrat der Stadtwerke. *cf*